

Hamburg gründet ein Institut für Friedensforschung

Ein Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik soll in Blankenese eingerichtet werden. Der Senat hat gestern dem Plan zugestimmt, das Institut als Stiftung des öffentlichen Rechts zu errichten. Das unabhängige wissenschaftliche Institut soll der freien Forschung und Lehre, der Förderung

Anzeige



PAUL BADURA-SKODA sagt:
„Steinway - unerreicht in seiner orchestralen Klangfülle und seiner reichen Farbenskala.“
COLONNADEN 29 **STEINWAY**

des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Publizierung von Forschungsergebnissen dienen.

Bisher gibt es für das geplante Institut in seiner thematischen Spezialität in der Bundesrepublik noch keine vergleichbare Einrichtung. Vorgesehen ist eine enge Kooperation mit der Universität. Der Akademische Senat hat der Errichtung des Instituts bereits grundsätzlich zugestimmt.

Organe der Stiftung sollen neben dem Vorstand ein Kuratorium und ein wissenschaftlicher Beirat sein, der sich aus maximal zwölf Wissenschaftlern zu-

Anzeige



sammensetzen soll. Die Stiftung Volkswagenwerk hat sich bereit erklärt, im Rahmen einer Starthilfe von fast einer Million Mark die laufenden Kosten mit Ausnahme der Bauunterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Unterbringungskosten in den ersten drei Jahren voll und im vierten und fünften Jahr zur Hälfte zu tragen. Dann soll Hamburg die Hälfte der laufenden Kosten übernehmen, anschließend die volle Summe.